



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

34. Jahrgang/ Nr. 4

Gemeinde – Nachrichten – Winterblatt

Dezember 2015



Im Zuge eines Workshops mit Mag. Jana Teynor von Südwind NÖ Süd sammelten die Kinder der Volksschulklasse 3b auf ihren besonderen Wunsch hin alte Handys für die Ö3-Wundertüte. Stolz auf das Engagement sind auch Schuldirektorin Brigitte Krüger, Bgm. Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer.

Seite 26

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und in der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr.

Jörgen Vöhringer ist Vize

Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger

Am 3. November wurde Jörgen Vöhringer von Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, in Anwesenheit von Bgm. Ferdinand Köck und BH Stv. Mag. Markus Biffl, als neuer Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gumpoldskirchen feierlich angelobt. Vöhringer erhielt am 15. Oktober mit 15 der 20 abgegebenen Stimmen des Gemeinderates, nachdem Vizebürgermeisterin Kristina Binder ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen musste. Worauf es ihm in seiner politischen Arbeit ankommt und wie seine Laufbahn begann, verrät er im Folgenden:

Herr Vizebürgermeister, wie legen Sie ihr neues Amt an?

Vorne weg möchte ich für das Vertrauen, das mir mit der Wahl zum Vizebürgermeister entgegengebracht wurde, herzlich Danke sagen. Das Amt und die damit verbundenen Aufgaben habe ich sehr gerne angenommen – und zwar mit Demut, denn mir ist durchaus bewusst, dass die Politik in der heutigen Zeit sehr ambivalent wahrgenommen wird. Dennoch halte ich es für wichtig, im Kleinen wie im großen Ganzen Entscheidungen zu treffen und zu diesen auch zu stehen. Wie in einer Kleinfamilie braucht aber auch die Familie Gumpoldskirchen Menschen, die sich einsetzen und Ziele beharrlich umsetzen. Nur so kann eine Idee zum Erfolgskonzept werden. Mein Weg ist das Miteinander, wobei niemand auf der Strecke bleiben soll. Die christlichen Werte der Volkspartei sind mir dafür ein persönlicher Leitfaden.

Wofür sind Sie konkret Ansprechpartner und in welcher Weise profitieren die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner von Ihrer neuen Funktion?

Unmittelbar zuständig bin ich für das Referat Wirtschaftsförderung (inkl. Weinbau und Tourismus), für die Straßenreinigung und Schneeräumung. Weiters darf ich mich als stellvertre-



BH-Stv. Mag. Markus Biffl, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und Bürgermeister Ferdinand Köck.

tender Obmann des Bauausschusses und als Mitglied im Personalausschuss engagieren. Im Weinbau- und Wirtschaftsausschuss arbeite ich als zuständiger Referent mit. Außerdem bin ich im Arbeitskreis Finanzen und Gemeindegebühren tätig. Ansprechpartner bin ich jedoch für alle Belange, da es für den Einzelnen doch unerheblich ist, welcher Mandatar welche Ausschusstätigkeit vornimmt. Der Bürger will auf seine Fragen unmittelbare Antworten bzw. Lösungsansätze. Die enge Zusammenarbeit mit Bürgermeister Ferdinand Köck macht diese direkte Herangehensweise auch möglich. Und genau davon profitiert auch die Bürgerin, bzw. der Bürger.

Welche Ziele verfolgen Sie in der Kommunalpolitik, welche Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

Mir und auch Bürgermeister Ferdinand Köck ist es wichtig die hohe Lebensqualität Gumpoldskirchens zu erhalten bzw. noch weiter auszubauen. Eines unserer Kernprojekte ist die Schaffung eines neuen Gemeindezentrums, das mit zahlreichen weiteren Einrichtungen zum echten Bürgerservicezentrum werden soll. Wirtschaft und Tourismus sind Schlüssel für gesunde Finanzen und die Lebendigkeit des Orts. Genau da will ich auch ansetzen und die Tourismusdestination, bzw. den Wirtschaftsstandort Gumpoldskirchen, weiterhin attraktiveren,

um Arbeitsplätze zu erhalten bzw. auszubauen und ua. Lösungen für die Weinwirtschaft mitzuentwickeln. Außerdem ist mir das Ortsbild ein großes Anliegen, wozu auch die Sauberkeit gehört.

Wieviel persönliche Handschrift liegt in Ihrem Tun – welches sind Ihre ganz eigenen Speerspitzen?

Sagen wir es einmal so. Meine Talente möchte ich dort einbringen, wo sie positive Wirkung entfalten können. Ich arbeite gerne beharrlich an der Umsetzung von Zielen. Dazu zählen auch langfristige Strategien. Ich bin keiner, der rasch aufgibt, nur, weil der Weg steiler wird.

War das immer schon so?

Lacht. Als Kind wollte ich Cargo-Linienpilot werden. In der Schule zählten Buchhaltung und Kostenrechnung zu meinen Lieblingsfächern. Defacto habe ich mich als Finanz- und IT-Experte selbstständig gemacht. Heute sehe ich die Entwicklung der Gesellschaft mitzugestalten als sehr spannende Herausforderung, wobei mir wiederum der Bereich der Jugendförderung ein Kernanliegen ist. Ich bin ein Teamplayer, das lebe ich auch in der Familie und bei meinem Hobby, dem Regattasegeln – und ich bin überzeugt davon, dass wir im Team auch noch viel für Gumpoldskirchen weiterbringen werden.

Zauber des Advents

Der bevorstehende Jahreswechsel ist idealer Zeitpunkt für die klassische Leistungsbilanz. Jene der Marktgemeinde Gumpoldskirchen fällt umfassend aus, konnten doch zahlreiche Bürgerprojekte umgesetzt bzw. auf Schiene gebracht werden. Und das, obwohl die Schere zwischen den Bundesertragsanteilen und den an das Land zu entrichtenden Sozialabgaben (inkl. NÖKAS etc.) immer weiter aufgeht. Zumal das Land seine Mitfinanzierung, wie etwa bei der Kindergartenbetreuung, konkret der Kostenübernahme der Kinderbetreuerinnen, reduziert.



Ein umsichtig und vorausschauend gefasstes Budget mit klugem Haushaltsplan schafft in Gumpoldskirchen dennoch Spielraum für die Umsetzung notwendiger und zukunftsweisender Vorhaben. So wurden sowohl zahlreiche örtliche Versorgungsleitungen erneuert und einhergehend das sehr ambitionierte Straßensanierungsprojekt weitergeführt, als auch die notwendigen Schritte zur Errichtung eines neuen Gemeindezentrums als echtes Bürgerservicezentrum am Gelände der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule vorangetrieben.

Wichtig ist mir aber nicht nur der Blick auf die Leistungen im Jahr 2015, sondern auch darauf, was Gumpoldskirchen ausmacht. Gemeinde kommt nicht ohne Grund von Gemeinschaft. Eine Tatsache, die uns unweigerlich zur Frage führt, was die Familie Gumpoldskirchen auszeichnet. Was charakterisiert uns?

Wir sind zweifelsohne eine Gemeinde, die vom Zuzug, der Nähe zu Wien und als Wirtschaftsstandort profitiert. Eine Weinbaugemeinde mit wachsender Infrastruktur und weiterhin steigender Wohn- und Lebensqualität. Gumpoldskirchen nützt aber nicht nur sein Wachstum in einer prosperierenden Region. Wichtig ist mir vor allem, dass die Familie Gumpoldskirchen stärker zusammenwächst. Und genau dazu trägt unser lebendiges Vereins- und Gesellschaftsleben mit einer Vielzahl an Veranstaltungen bei. Traditionelle Feste, wie Weihnachten, sorgen für ein Miteinander, lassen Menschen verwurzeln und Nachbarn einander näherbringen. Besonders stimmungsvoll gestaltet sich die Vorweihnachtszeit in Gumpoldskirchen alljährlich durch die zahlreichen Konzerte, Ausstellungen und Märkte, die auch heuer wieder einen Besuch wert sind!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen zauberhaften Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2016! Herzlich, Ihr

Bürgermeister Ferdinand Köck

Veränderungen im Gemeinderat

GR Margit Möstl angelobt, GGR Christian Kamper übernimmt Kulturagenden



Margit Möstl

Kulturreferent GGR Christian Kamper

Die Gemeindeleiterin von „Wir Niederösterreicherinnen - ÖVP Frauen Gumpoldskirchen“ rückte infolge des Ausscheidens von Vizebürgermeisterin Kristina Binder in den Gemeinderat nach. Margit Möstl ist Mutter zweier Kinder und glücklich in einer Lebensgemeinschaft. Beruflich ist sie als Büroassistentin der Volkspartei Mödling eingesetzt, privat schlägt ihr Herz für Gumpoldskirchen und natürlich ihre Familie.

Was Margit Möstl außerdem charakterisiert ist

ihr soziales Engagement und Interesse am Gemeinwohl. „Wofür ich mich auch als Gemeinderätin im Besonderen einsetzen will“, erzählt sie über sich. In den Gemeindevorstand, als Kulturreferent sowie als Mitglied des Kulturausschusses folgt GGR Christian Kamper nach. Kamper bringt viel Neugierde und Wissen rund um Gumpoldskirchen mit, „zumal Weinbau und Kultur ja sehr stimmig sind“, lacht der Winzer und Weinbauvereinsobmann.

Gemeinderat

aus den Sitzungen vom 22. Oktober

Zwei Dringlichkeitsanträgen – „Kassagebäude Freibad“ und „Photovoltaikanlage Kläranlage – Pachtvertrag“ – wurde die Dringlichkeit zuerkannt und sie wurden in die Tagesordnung aufgenommen.

Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates. Seitens der Grünen Gumpoldskirchen wurde Gerhard Schwarzer nominiert. Da dieser nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand aufgrund des Ausscheidens von Ing. Franz Tichawa aus dem Gemeinderat. Es liegt kein unterzeichneter Wahlvorschlag der Grünen Gumpoldskirchen vor, weiters ist der nominierte Kandidat GR Kühn nicht anwesend – der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse Bau, Kultur und Soziales.

Da kein entsprechender Wahlvorschlag vorgelegt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt!

Bürger fragen Gemeinderäte: es gibt keine Bürgeranfragen

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll v. 25./28. Juni 2015: einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Nachtragsvoranschlag 2015 Einnahmen und Ausgaben von 11.146.700 Euro im ordentlichen Haushalt sowie 7.671.700 Euro im außerordentlichen Haushalt ergeben ein Gesamtbudget für 2015 von 18.818.400 Euro. Abstimmungsantrag auf Genehmigung des 2. Nachtragsvoranschlages:

mehrheitlich angenommen: 11 dafür, 5 Gegenstimmen (SPÖ).

3. Ausgaben und Anschaffungen

- Kanalsanierung: Beauftragung des Team Kernstock Ziviltechniker GmbH mit den Planungsleistungen in der Ausführungsphase und der örtlichen Bauaufsicht mit einem Baukostenvolumen für 2016/17 von ca. € 800.000.- exkl. Mwst.

Kosten € 98.420,80 exkl. Mwst.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Straßensanierung F. Schillerstraße – Zustimmung zur Ausschreibung der Erd-, Pflasterungs- und Asphaltierungsarbeiten für das Projekt Sanierung F. Schillerstraße lt. Bundesvertrags mit einem Höchststrahlen von € 580.000.- inkl. Mwst.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Sanierung Innenhof – Adlerhof. Beauftragung Fa. ABO mit den angebotenen Sanierungsarbeiten. Kosten € 41.159,58 zuzügl. Ust.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

- Kassagebäude Freibad - Errichtung eines neuen Gebäudes mit Trennung Kassa/Kantine. Auftragsvergabe an Fa. Levonyak Kosten € 38.000,- zuzügl. Ust.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

3. Antrag auf Ehrenring-Verleihung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen an Dipl.Ing.

Dr. Eduard Taufratzhofer für seine 25-jährige Leitung des Musikvereins Gumpoldskirchen. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

4. Bericht Prüfungsausschuss:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.



Sehr geehrte Gumpoldskirchnerin, sehr geehrter Gumpoldskirchner!

Ich bin überzeugter Europäer. Daher freut es mich, dass ich das Amt des Europa-Beauftragten in unserer Gemeinde übernehmen darf.

Europa: Denkt man da nicht gleich an den „riesigen“ Brüsseler Beamten-Apparat (der übrigens kleiner ist, als jener der Stadt Wien!), an überbordende Bürokratie, an endlose Diskussionen, und – an Regelungen zur richtigen Krümmung von Gurken? Bewusst sind uns aber auch die Vorteile des freien Austauschs von Waren und Dienstleistungen über die Grenzen hinweg, der gemeinsamen Währung und des freien Geldverkehrs, des freizügigen Reisens quer durch europäische Länder (letzteres allerdings verursacht uns zunehmend Kopferbrechen).

Ja, manche Kritik ist berechtigt. Die Prozesse sind oft kompliziert und langwierig und wir ärgern uns darüber. Aber letztlich erfolgt immer wieder eine Einigung – Europa funktioniert. Wir dürfen über unseren Ärger und Frust nicht übersehen, dass die EU das erfolgreichste Friedensprojekt der letzten einhundert Jahre ist. Frieden gibt es allerdings nicht zum Nulltarif. Wir müssen immer wieder hart daran arbeiten. Dafür lohnt es, sich einzusetzen, zu streiten, zu diskutieren und zielführende Kompromisse zu schließen.

Als Ihr „EU-Gemeinderat“ möchte ich Sie regelmäßig über aktuelle EU-Themen auf dem Laufenden halten. Diese Themen sollen weiterhin auch einen wichtigen Platz im Schulunterricht einnehmen. Hier freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren LehrerInnen und der Jugend. Denn diese muss letztlich den europäischen Gedanken weitertragen.

Ihr GR Dr. Tilman Voss



Die Jubiläumsstraße wurde in diesem Sommer als Bürgerbeteiligungsprojekt generalsaniert. Sämtliche Einbauten wurden im Straßenzug erneuert, die Fahrbahn samt Gehsteigen und Parkflächen bürgerkonform gestaltet. Nun wurde eine Allee mit 28 Jungbäumen angelegt, die die Jubiläumsstraße zum prächtigen Boulevard formen. Die Arbeiten wurden damit mustergültig abgeschlossen.

F. Schillerstraße wird neu

Planungen des Straßenzugs laufen mit Anrainern auf Hochtouren

Die F. Schillerstraße ist der nächste Straßenzug, der instand gesetzt wird. Einige Arbeiten sind bereits erfolgt. Die Gestaltung soll noch vor dem kommenden Sommer abgeschlossen sein.

Gründe für die Sanierung

Notwendig machen die Arbeiten die inzwischen mangelhafte Oberflächenbeschaffenheit, außerdem sind die Bäume zu knapp gesetzt, sodass die Wurzeln einander kreuzen. Zudem ist der Lichteinfall durch die Baumkronen eingeschränkt. Ein weiteres Manko besteht im ungeordneten Straßenraum, der nun besser strukturiert werden soll.

Anrainerrunde

Zwecks Planungen fand am 17. September im Weingut Spaetrot

Gebeshuber ein Informationsabend für alle Anrainer statt, bei der diese Gelegenheit hatten, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Als Kontaktperson, welche die Wünsche im Vorfeld an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weiterleiten wird, stellte sich Karl Grill zur Verfügung. Dieser startete gemeinsam mit einem kleinen Team umgehend mit der Erfassung der Anrainerideen, um sie in Kooperation mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Gumpoldskirchen in das Planungskonzept einfließen zu lassen. Ing. Roman Koselsky vom gleichnamigen Planungsbüro, der auch die Neugestaltung der Jubiläumsstraße realisierte, zeigte die beabsichtigte Gestaltung. So soll eine 5 Meter breite Fahrbahn durch jeweils einen Parkstreifen begrenzt sein. Pflastermulden gren-

zen die Parkstreifen zur Fahrbahn hin ab. Im Bereich der Kreuzung Schulgasse und F. Schillerstraße soll eine Fahrbahn-anhebung einerseits ein besseres Überqueren, andererseits für erhöhte Aufmerksamkeit und Temporeduktion sorgen. Nach der Detailprojektierung und nach Einfließen der Ideen der Anrainer wird eine Grobkostenschätzung erfolgen, die der Gemeinderat beschließen muss. Danach kann die Ausschreibung, Auftragsvergabe und Baudurchführung erfolgen. Es gibt also noch viel zu tun...

25 Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner zeigten sich über die Information und die Möglichkeit der Mitbestimmung sehr angetan und brachten bereits am Informationsabend Beiträge zur Umgestaltung mit ein.



An einem Strang: Anrainer, Gemeindevertreter und Planer. Bei der Präsentation überzeugten Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Planer Ing. Roman Koselsky, Ing. Franz Tichawa und Bauamts-Projektleiter Hans-Peter Winkler.

100 Prozent geschafft!

Niederösterreich ist Vorreiter in Sachen erneuerbare Energie

Beitrag aus dem Bezirk Mödling: 870 Photovoltaikanlagen, zwei Windräder, zwei Biomasse- und zwei Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 14.000 Haushalte.

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten. Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus erneuerba-

ren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.

Starker Zuwachs

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letz-

ten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

Live-Ticker

Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Auf den Strom achten

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Jedes weitere Prozent drängt die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöht die Wertschöpfung in unserer Region. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.



5. Radfrühstück

Dankeschön der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Für die kleinen Pedalritter gab es ein umfassendes Stationenspiel.

Als kleines Dankeschön für den aktiven Beitrag zum Klimaschutz lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 12. September zum Radfrühstück in die F. Bilkogasse ein. Bei einem Frühstück konnten das eigene Fahrrad überprüft und kleine Reparaturen durchgeführt werden. Fahrräder wurden getauscht bzw. verkauft und ein Gewinnspiel organisiert. Für die kleinen Radler wurde ein Fahrrad-Stationenspiel angeboten. Die zahlreichen Teilnehmer waren von der Aktion begeistert.



Aber auch für die Erwachsenen gab es viele Vorteilsaktionen.



Sehr gut angelaufen ist die schulische Nachmittagsbetreuung unserer Volksschüler, die seit diesem Schuljahr von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und ihren Partnern angeboten wird. Kürzlich machten sich Bürgermeister Ferdinand Köck und Schulausschussobmann GGR Ing. Walter Promitzer selbst ein Bild. Eine erste positive Bilanz über das neue Angebot zog Schuldirektorin Brigitte Krüger und auch die Kinder bestätigten, dass sie ihren Tag gerne gemeinsam in der Schule verbringen. Tatsächlich sorgt das Hilfswerk NÖ für die soziale Obsorge, die pädagogische Betreuung liegt in den Händen der Lehrkräfte. Gleich nach dem Unterricht findet das gemeinsame Mittagessen im Speisesaal statt, bei dem auf hohen Bioanteil und Frische größter Wert gelegt wird. Organisiert

Nachmittags

Betreuung der Volksschulkinder

und mit „Kulinarik“ direkt verrechnet wird das Kindermenü von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. In den Räumlichkeiten des Hortes bzw. im Freien werden die Nachmittage verbracht. Die jeweiligen Lehrer unterstützen bei den Hausaufgaben und helfen bei eventuellen Defizits weiter. Abwechslungsreich machen die schulische Nachmittagsbetreuung schließlich eine Vielzahl an Bewegungsangeboten, bunte Spiele, Workshops, Ausflüge und vieles andere mehr.

Gemeinsam stimmen sich die Kinder aber auch auf die Festtage im Jahreskreis ein, sodass Weihnachten ebenso hohen Stellenwert besitzt, wie das Feiern des Osterfestes. „Ganz besonders wichtig ist mir, dass sich die Kinder in der Volksschule wohlfühlen und das Angebot auf ihre Bedürfnisse maßgeschneidert wird. Kinder kann man zu vielen Bestleistungen motivieren, wenn man ihnen vor allem eines zur Verfügung stellt: Zeit, die heute leider in vielen Haushalten rar geworden ist, da beide Elternteile berufstätig sind. Die schulische Nachmittagsbetreuung schafft dafür optimale Rahmenbedingungen, sodass Kinder und Eltern gleichermaßen profitieren“, sind Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer überzeugt. Positives Feedback gibt es aber auch von vielen Eltern.

Neues Bankenteam

Raiffeisenbank Gumpoldskirchen stellt neue Führungsmannschaft vor

Nachdem die seit März 2012 agierende Bankstellenleiterin Michaela Jank, geb. Zöchling Mutterfreunden entgegensieht, war eine Neubesetzung dieser Schlüsselposition erforderlich. Die bereits seit einiger Zeit in der RAIKA-Bankstelle Gumpoldskirchen tätige Manuela Stöckl hat nunmehr die Leitung der Gumpoldskirchner Filiale übernommen.



Manuela Stöckl über sich

„Erste berufliche Erfahrungen durfte ich in der Erste Bank in Wien sammeln. Am 01.04.2008 trat ich in die ehemalige Raiffeisenkasse Guntramsdorf ein, seit Mitte Juni 2014 bin ich nun in der Filiale in Gumpoldskirchen aktiv. Zu Beginn ersetzte ich

Susanne Pollak in ihrer Funktion als stellvertretende Bankstellenleiterin, seit 01.10.15 darf ich der Bankstelle Gumpoldskirchen nun als Leiterin vorstehen“, erzählt Manuela Stöckl über ihren Werdegang. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten und ihrem Sohn ist sie in Guntramsdorf beheimatet.

In Gumpoldskirchen fühlt sie sich sehr wohl, „vor allem, weil ich von den Gumpoldskirchnern von Beginn an sehr gut aufgenommen wurde“. Ihre neue Herausforderung macht sie stolz und glücklich zugleich. „Gemeinsam mit meinem jungen Team werden wir höchst persönlich für Sie da sein“, verspricht die Bankstellenleiterin. Im Team sind auch zwei neue Mitarbeiter: Daniela Vala, die zuvor in der Raiffeisenlandesbank NÖ tätig war und Christoph Moser, ein gelernter Bankkaufmann, zuletzt im Dorotheum für Handel, Pfand und Auktionen zuständig. Komplettiert wird die Mannschaft von Bärbel Lutzky, die bereits seit 22 Jahren in der Gumpoldskirchner Bankstelle tätig ist.

Kulinarische Bereicherung

Anouschka und Alexander Gamauf eröffneten Lindenhof

Die Wirtshauskultur hat hohen Stellenwert, liegt die traditionelle regionale Küche doch auch in Gumpoldskirchen im Trend. Diesem Thema angenommen haben sich nun Anouschka und Alexander Gamauf, die im historischen Lindenhof ein Gasthaus mit Wohlfühlatmosphäre und bodenständiger, saisonaler Küche eröffneten. Alexander Gamauf ist, wie auch sein Vater, Herbert Gamauf aus Gumpoldskirchen Gastronom aus Leidenschaft. Mit seinen Kochkünsten wusste er bereits vielerorts zu begeistern – zuletzt beispielsweise im Tiroler Tannheimer Tal. Doch irgendwie zog es ihn zu seinen familiären Wurzeln zurück, sodass er gemeinsam mit seiner Frau den Schritt wagte und in der Gumpoldskirchner Wienerstraße 61 ein Gasthaus eröffnete. Der einstige Lindenhof wurde



In der gemütlichen Gaststube: GGR Christian Kamper, Bürgermeister Ferdinand Köck mit Alexander und Anouschka Gamauf.

behutsam renoviert, um diesen mit Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail zu neuem Leben zu erwecken. Ein echtes Dorfwirtshaus ist entstanden, in dem Altwiener Spezialitäten ebenso auf der Karte stehen, wie zahlreiche regionale typische Speisen, die die Herzen aller Fans der tradi-

tionellen Küche höherschlagen lassen. Dazu serviert wird u.a. auch ein Frischgezapftes, welches sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Christian Kamper nicht entgehen ließen. „Schließlich lieben auch Winzer die Abwechslung“, lächelt Kamper verschmilzt.

TOP 100 der Thermenregion

Zahlreiche Gumpoldskirchner Winzer erhielten Auszeichnung

Ein Mega-Weinevent der Thermenregion-Wienerwald fand am 13. Oktober, in der Ovalhalle und Arena 21 des Wiener Museumsquartiers statt. Die besten Winzer des Weinbaugebietes Thermenregion stellten die

Top 100 Weine vor. Die Auswahl der Weine erfolgte, wie immer, Ende August im Rahmen einer dreitägigen, verdeckten Verkostung, zu der ausschließlich gebietstypische Sorten zugelassen werden. Die

Kategorien waren klar definiert: Pinot Blanc, Chardonnay, Rotgipfler, Zierfandler, Pinot Noir, St. Laurent sowie Cuvées und Prädikatsweine aus den angeführten Weinsorten. Das Freigut Thallern, war mit vier TOP 100 Weinen besonders erfolgreich. Gumpoldskirchner Weingüter mit je drei Weinen bei den TOP 100 waren: Johannes Gebeshuber, Hannes Hofer, Gustav Krug und Christian Schabl. Darüber hinaus durften sich folgende Gumpoldskirchner Weinbauer über die TOP 100-Prämierung freuen: Othmar Biegler, Wolfgang Freudorfer, Johannes Gebeshuber, Erich Heimbürg, Hannes Hofer, Hans Georg Hühnel, Gustav Krug, Christian Schabl, Freigut Thallern und Harald Zierer. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert allen Siegern.



Otto Auer, Vizepräsident der NÖ Landeslandwirtschaftskammer, Rita Schröfl, Christian Schabl, Hans Georg Hühnel, Gustav Krug, Susanne Krammer, Lisa Falmbigl, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, Johannes Gebeshuber, Judit Horvath, Erich Heimbürg, Hannes Hofer und „Großkellermeister“ Günther Pozdina.

Gumpoldskirchen – Quiz

Industrie in Gumpoldskirchen

In Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir ab 2015 ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen ein-

mal mehr im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch „850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege

in die Gegenwart“ von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia.

Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt!



- 1 Auf welchem Standort war das Seidenfilatorium (einer der ersten Industriebetriebe Gumpoldskirchens)?
- 2 Wer prägte Ende des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung Gumpoldskirchens und baute die 1. Arbeiterwohnsiedlung?
- 3 Welcher Betrieb ist seit dem Ende des 20. Jahrhunderts maßgebend für Gumpoldskirchen?

Name, Anschrift, Tel.

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Fr., 29. Jänner 2016 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Ebenfalls möglich ist die Übermittlung per email an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

1. Preis – Ein Gumpoldskirchen Taler

2. Preis – Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder

3.-5. Preis – Je ein Karton Königswein

Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sterne Award 2015

Moserhof wurde in der Kategorie „4-5 Sterne“ Sieger

Bereits zum fünften Mal wurde am 9. November der Sterne Award an herausragende Hotelkonzepte der Zukunft vom Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) gemeinsam mit der Österreichischen Gastronomie Zeitung (ÖGZ) verliehen. Das Wettbewerbsthema 2015 lautete: „Schlafen ist nicht alles – was sind die Geschäftsmodelle der Zukunft?“ Siegfried Egger, Hotellerie-Obmann, ist stolz: „Über 70 Betriebe reichten ihre Bewerbungen zum Sterne Award 2015 ein. Allesamt außergewöhnliche Konzepte, die eine Ehrung verdienen. Das zeigt wieder, wie engagiert unsere Mitgliedsbetriebe sind und was sie leisten, nämlich Tourismus auf höchstem Niveau. Deshalb ist es

umso wichtiger, diese mit entsprechenden Rahmenbedingungen zu fördern und nicht zu bremsen.“ In der Kategorie „4-5 Sterne“ für die Regionalgruppe Ost setzte sich das Hotel Landhaus Moserhof gegenüber dem Wettbewerb durch und erzielte den hervorragenden ersten Platz. Die Begründung zur Auszeichnung argumentiert die Expertenjury mit einem wirklich außergewöhnlichen Landhotel-Konzept, das sowohl auf die Ansprüche Geschäftsreisender, als auch Urlauber und Tagesgäste eingeht: ein perfekter Wohlfühlort für die neue Generation von Business-Nomaden mit einem „Home-away-from-home“-Konzept. Das Hotel möchte sich an den Bedürfnissen der Gäste

orientieren und nicht umgekehrt – Frühstück wird z.B. ganztägig angeboten, es gibt Wein- & Golf-Packages, die sowohl für den Gast wie das Hotel gewinnbringend sind, oder Green Meetings – Seminare im Grünen, oder im historischen Weinkeller.“ „Für uns ist diese Auszeichnung eine enorme Freude und Bestätigung zugleich, zählt der Sterne Award doch zu einem der begehrtesten Preise in der österreichischen Hotellerieszene. Wir sind sehr stolz, unter den Preisträgern zu sein und, dass unser eingeschlagener Weg im Rahmen der innovativen Entwicklung und Umsetzung unseres Hotelkonzeptes mit einem Award gewürdigt wurde“, freuen sich die Hausherrn.

40-jährige Freundschaft

der Gemeinden Vilsbiburg und Gumpoldskirchen

Höhepunkt der Gumpoldskirchner Most- und Sturmmeile war am 12. September zweifelsohne die Aufstellung des Bayerischen Löwen bei der Mosthütte von Otmar Schnitzer am Wasserleitungsweg. Ein Autobus voller Vilsbiburger war angereist, um dieses Ereignis gehörig zu feiern. Und dass die Bayern dies vollends beherrschen, muss nicht extra betont zu werden. Die Freunde aus Vilsbiburg brachten zum Ausdruck ihrer jahrzehntelangen Verbundenheit mit Gumpoldskirchen einen steinernen Löwen mit, der auf einem Granitpodest mit der Inschrift „Freunde sind das Schönste auf der Welt“ platziert wurde. Auch eine Ein-Dollar-Münze wurde im Stein eingebaut, ein Hinweis auf den „Dollar-Club“, der viele Jahre die Freunde verband.

Besonderes Denkmal

Unter großem Hallo wurde das Denkmal enthüllt und mit Bayerischem Bier, Most, Sturm und Wein getauft. Zur Feier des Tages wurde auch ein Flascherl Gumpoldskirchner Rotgipfler Jahrgang 1975 verkostet.

Starke Bande

Bürgermeister Ferdinand Köck sah es als Geste der besonderen



Bürgermeister Ferdinand Köck und Otmar Schnitzer mit den vielen Freunde aus Vilsbiburg und Gumpoldskirchen beim Bayerischen Löwen.

Verbundenheit zwischen Vilsbiburg und Gumpoldskirchen. Vilsbiburg ist ja schon lange die „heimliche Partnerstadt“ von Gumpoldskirchen und eigentlich währt ja die Freundschaft schon viele Jahre länger, nämlich 70 Jahre, als sich zwei Soldaten des Zweiten Weltkriegs anfreundeten und diese Freundschaft bis zu ihrem Tode pflegten. Dass diese Freundschaft bis über deren Tod währt, ja sogar auf die weiteren Generationen übersprang, ja sogar Ehen daraus hervorgingen, ist umso erfreulicher. Und wie so gemunkelt wird, werden auch weitere Generationen nachfolgen.....

Weitreichende Verbindung

Vilsbiburg in Bayern ist die gelebte Partnerstadt von Gumpoldskirchen. Die Freundschaft besteht seit dem 2. Weltkrieg, als der Gumpoldskirchner Franz Fuchs und der Vilsbiburger Karl Zollner einander bei der Deutschen Wehrmacht kennen lernten. Die beiden sind in der Zwischenzeit bereits verstorben, doch die jahrzehntelange Freundschaft hat sich auf Kinder und Kindeskindern übertragen. Und so besuchen die Vilsbiburger immer wieder die Gumpoldskirchner und umgekehrt. Sogar ein Gumpoldskirchner Weinfest wird jedes Jahr in Vilsbiburg veranstaltet.

Benefizpunsch

Traiskirchner Familie wurde mit Reinerlös unterstützt

Zum Benefizpunsch luden die 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen – Reinhard Kirchberger – und der Getränkehändler Karl „Jimmy“ Hackl am 20. und 21. November in die Wienersdorferstraße nach Traiskirchen ein, um mit dem Reinerlös der Veranstaltung eine bedürftige Familien aus Traiskirchen



zu unterstützen. Die Getränkehalle Hackl wurde kurzerhand ausgeräumt, „die Chaoten auf der Achse“ sorgten für Disco-Sound, die Live Band „Edelrost“ für Action. Viele schöne Sachpreise winkten bei der zugehörigen Verlosung. Auch dieser Reinerlös kam dem karitativen Zweck zugute.



Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn nahm die feierliche Priesterweihe von Thomas Marosch vor.



Mit dabei war auch Bürgermeister Ferdinand Köck.

Priesterweihe und Primiz

Thomas Marosch empfing Weihe von Erzbischof Kardinal Schönborn

Am 21. November fand die Priesterweihe von Thomas Marosch im Stephansdom sowie in Folge seine Primiz, und damit erste, Heilige Messe, in seiner Heimatgemeinde Gumpoldskirchen statt. Die Weihe im Stephansdom empfangt Marosch von niemand Geringerem als Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn.

Marosch betonte dabei seine kirchliche Verbundenheit seit frühester Jugend. 1974 geboren und in Gumpoldskirchen aufgewachsen ist Marosch Spätberufener. Er besuchte vorerst die HAK Baden, studierte an der WU-Wien und war in seiner Heimatgemeinde als Gemeinderat aktiv. Außerdem ist



Sehr feierlich gestaltete sich die 1. Messe des neuen Priesters.

er seit 16 Jahren Rettungssanitäter beim Samariterbund Traiskirchen, wo er sich zudem in der Krisenintervention engagiert. Eine bedeutende Rolle nimmt für ihn die Musik ein – ob als Sänger der Gumpoldskirchner Spatzen, als Mitgestalter von Gottesdiensten mit seiner Gitarre oder als DJ. Während seines Theologiestudiums sammelte

Marosch auch Auslandserfahrung: Einen Sommer lang war er in Ecuador aktiv, um beim Aufbau von Pfarren, Schulen, Spitälern, Altenheimen und Entwicklungsprojekten mitzuarbeiten. Seinen Wirkungskreis wird der neue inthronisierte Pfarrer in der Erlöserkirche in Wiener Neustadt haben.

Unmittelbar vor seiner feierlichen Primiz segnete Pater Frank Bayard Maroschs Messgewand im Zuge eines Festaktes mit Bürgermeister Ferdinand Köck und u.a. dem 2. Landtagspräsidenten Franz Gartner am Schranenplatz. Nach dem Einzug in die Pfarrkirche St. Michael erteilte er den Gläubigen im Rahmen der Festmesse den Einzelprimizsegen. Die Messe gestaltete sich sehr feierlich in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche.



Im Anschluss an die Weihe des Priestergewandes und der Einkleidung zogen die Gläubigen in die Pfarrkirche St. Michael, um gemeinsam Messe zu feiern.

Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8.00 – 12.00 Uhr und Di, 15.00 – 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo, 8.00 – 9.00 und Di 18.00 – 19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr,
Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und
Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr, Fr, 16.30–18.30 Uhr u. So, 10.45–11.30 Uhr,
Kirchenplatz 3, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax),
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro Gumpoldskirchen

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495, Mail: tourismus@
gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.
Sa 10.00 bis 15.00 Uhr, So, 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr.

November bis März: Mo bis Fr, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr,
Sa, 10.00 bis 15.00 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober wird Büro und Vinothek von Weinbauern von 10.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr,
Di 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr,

Mi 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr,
Do 10.00 –12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Samstag, Sonntag und Feiertage (9.00 – 18.00 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).

14.-20.12.: Kolbitsch & Blass GmbH, Mödling, Hauptstraße 26,
Tel. 02236/22135

21.-27.12. Scharf Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144

28.12.-3.1. Elektro Licht Technik Karl Kühn, Gumpoldskirchen, Wienerstr. 159/2, Tel. 02252/607223, 0664/7921679

4.-10.1. Rezac Elektroinstallationen GmbH, Mödling, Babenbergerg. 10, Tel. 0699/14591600, 02236/45916

11.-17.1. EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang Chmelar, Guntramsdorf, Mühlg. 1, Tel. 0664/3524351

18.-24.1. Kolbitsch & Blass GmbH, Mödling, Hauptstraße 26,
Tel. 02236/22135

25.-31.1. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449

1.-7.2. Rezac Elektroinstallationen GmbH, Mödling, Babenbergerg. 10, Tel. 0699/14591600, 02236/45916
8.-14.2. Scharf Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144

15.-21.2. Elektrotechnik Wolfgang GRATZER GmbH, Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2,
Tel. 0664/103 39 39

Weitere Informationen: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:

Novomaticstraße 14, Tel. 607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15.00 – 19.00 Uhr, Labor Di, 8.00 – 9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30 – 12.00 Uhr. Mi, 15.00 – 19.00 Uhr, Do, Labor: 7.00 – 8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30 – 11.00 Uhr, Fr, 8.00 – 12.00 Uhr. Nach Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di, 15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16.00–19.00, Fr, 9.00–12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Gartengasse 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353
Ordinationszeiten:

Mo, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr,
Mi, 8.00–11.00 und 16.00–19.00 Uhr
Do, 8.00–11.00 und 13.00–16.00 Uhr und Fr, 9.00–12.00 Uhr

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Kinesiologie

Daniela Klaffenböck

Dipl. Kinesiologin, Energetik, Joalis Entgiftungsberatung, Praxis: Franz Bilkogasse 1b

Gumpoldskirchen

und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

www.kinesiologie-dk.at

Tel: 0676/949 2076

Physiotherapeutin

Cornelia Wilhelm: Physiotherapeutin,
Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen,
Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc:

Physiotherapeut, Neuburgerweg 17,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/96 34 036



Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:

Klinische- und Gesundheits-
psychologin, Psychotherapeutin,
F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62 008
oder 0664/52 38 209.

Ilse Schmoll, MSc:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin,
Praxis: Steingrubenweg 7,
Gumpoldskirchen, Tel. 0676/
9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym
Imaginative Psychotherapie
International anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin
Erwachsenenbildnerin
Wienerstraße 169/1,
Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin,
Traumatherapeutin, Supervisorin
Neustiftgasse 5
Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifeperformance.at
www.lifeperformance.at

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
K. Müllerweg 3, Tel. 0664/112 77 93

Ordination: Mo bis Fr nach telefo-
nischer Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstraße 89,
Gumpoldskirchen, Tel. 02252/
621740, 0676/4591808 (Notfälle).
Praxis: Mo und Fr, 9.00–11.00 Uhr
und 17.00–19.00 Uhr, Di und Mi,
17.00–19.00 Uhr. Sa, 10.00–11.00
Uhr. Terminvereinbarung möglich.

Shiatsu

Eva Hainzer, Diplom Shiatsu
Praktikerin, Craniosacral Therapeutin,
Steingrubenweg 4B, Tel. 0650/7716519,
eva.hainzer@hotmail.com

Freudiges Ereignis - Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das
Standesamt im Krankenhaus ange-
meldet werden und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburtsurkunde
trotzdem dem Gemeindeamt vor-
gelegt bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für den neuen
Erdenbürger (Dokumentenmappe
und Wickelrucksack) werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann
von Interessierten, ausschl. für
Personentransporte, ausgeliehen

werden, wobei ansässigen örtlichen
Vereinen der Vorzug eingeräumt
wird. Für Transportzwecke steht
das Fahrzeug nicht zur Verfügung.
Zur Verrechnung kommt das amt-
liche Kilometergeld von € 0,42/
km; der Kraftstoffverbrauch
ist im Kilometergeld enthalten.
Rückfragen bzw. Reservierungen bei
Bauhofleiter Alexander Keller, Tel.
0699/16210140

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der
Gumpoldskirchner Heurigenlokale
werden im Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Web-Serviceseiten

www.gumpoldskirchen.at u. facebook

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
MG Gumpoldskirchen, Schranenpl. 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ferdinand Köck für die
Marktgemeinde Gumpoldskirchen.
Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebeda
und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. Februar 2016.

Finanzamt & BH

Öffnungszeiten der Ämter im Bezirk Mödling

Seit 2. November ist das Finanzamt in der DI-Wilhelm-Haßlinger-Straße 3 in Mödling zu geänderten Öffnungszeiten erreichbar. Diese sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr. Die Servicenummern des Finanzamts lauten für Privatpersonen 050 233 233, für Unternehmer 050 233 333 und für Formularbestellungen 050 233 710.

Sämtliche Informationen über das Finanzwesen samt Login für die Finanzamtsonline-Maske finden Sie auf den Serviceseiten des Ministeriums im Internet auf www.bmf.gv.at.

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling in der Bahnstraße 2 in Mödling ist unter Tel. 02236/9025-0, Fax DW 34000, E-Mail: post.bhmd@noel.gv.at, erreichbar.

Parteienverkehr ist für persönliche Erledigungen und Beratungen am Dienstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr sowie am Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr. Das Bürgerbüro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Dienstag zusätzlich von 16 bis 19 Uhr besetzt.

Amtsstunden für persönliche Eingaben finden Montag von 7.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 7.30

bis 15.30 Uhr sowie am Freitag von 7.30 bis 13 Uhr statt.

Bankverbindungen:

Raiffeisen Regionalbank Mödling, IBAN: AT66 3225 0000 0070 6036, BIC: RLNWATWWGTD

Fachgebiet Rechtsvertretung Minderjähriger: HYPO Investmentbank, IBAN: AT38 5310 0081 5200 1461, BIC: HYINAT22

Fachgebiet Soziale Verwaltung, HYPO Investmentbank, IBAN: AT33 5310 0081 5214 1328, BIC: HYINAT22

Alle weiteren Informationen zur BH Mödling und ihre Abteilungen mit Ansprechpartner: www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Moedling.html

Bekanntmachung

einer Kaufangelegenheit

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, beabsichtigt den Verkauf der Liegenschaft EZ 3307 KG 16110 Gumpoldskirchen, 2352 Gumpoldskirchen, K. Schellmannngasse 27.

Gesamtgrundfläche laut Grundbuch: 8.033 m².

Widmung: Bauland-Kerngebiet.

Bebauungsbestimmungen: 50 % maximale Verbauung, Bauklasse I und II, Bauweise offen, gekuppelt, weitere Bestimmung: Schutzzone.

Auf der Liegenschaft befinden sich mehrere Gebäude. Die Liegenschaft

wird bestandfrei übergeben. Die Gebäude sind großteils abbruchreif. Der spezifische Heizwärmebedarf des Bürogebäudes beläuft sich auf 59,2 kWh/m³a, der Gesamtenergieeffizienzfaktor ist mit 3,17 ausgewiesen.

Der Mindestkaufpreis beträgt 2.298.000 Euro.

Der beabsichtigte Verkauf der Liegenschaft erfolgt im Rahmen eines Bestbieterverfahrens, das nicht dem Vergaberecht unterliegt. Die rechtliche Betreuung des Verkaufsverfahrens erfolgt durch Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, Fleischmarkt 1. Nähere Informatio-

nen (Informationsbroschüre) sowie die Vereinbarung von Besichtigungsterminen ausschließlich unter:

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH. Ansprechpartner: RA Dr. Christian Marth, E-Mail: liegenschaftsverwertung@vhm-law.at

Telefon: 01 / 512 03 53 oder postalisch: 1010 Wien, Fleischmarkt 1

Kaufinteressenten werden ersucht, ein schriftliches Kaufanbot gemäß den Bestimmungen der Informationsbroschüre bis spätestens 10.02.2016, 12 Uhr (einlangend) an Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH zu übermitteln.

Wohn-Service

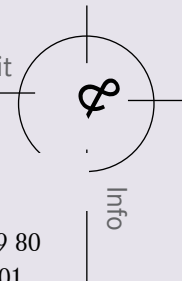
Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18

Uhr im Rathaus, Schrankenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.).



Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133



Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Dez. 2015	Sa., 19. - Mo., 21.12.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Mi., 23. (20h) - Fr., 25.12.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Fr., 25. - Sa., 26.12.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 26. - Mo., 28.12.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Mi., 30. (20h) - Fr., 01.01.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
Jänner 2016	Do., 31.12. - Fr., 01.01.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Fr., 01. - Sa., 02.01.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 02. - Mo., 04.01.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Di., 05. (20h) - Do., 07.01.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 09. - Mo., 11.01.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 16. - Mo., 18.01.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Sa., 23. - Mo., 25.01.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
Februar	Sa., 30. - Mo., 01.02.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 06. - Mo., 08.02.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Sa., 13. - Mo., 15.02.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 20. - Mo., 22.02.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
März	Sa., 27. - Mo., 29.02.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 05. - Mo., 07.03.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 12. - Mo., 14.03.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 19. - Mo., 21.03.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Sa., 26. - Mo., 28.03.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Mo., 28. - Di., 29.03.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Dez. 2015	Sa., 19./So., 20.12.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstraße 98, Haus 2/3, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/89 35 87
	Do., 24./Fr., 25.12.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Sa., 26./So., 27.12.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Do., 31.12.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
Jänner 2016	Fr., 01.01.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
	Sa., 02./So., 03.01.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
	Mi., 06.01.	DDr. Elisabeth Christine VORMWALD, Grabengasse 12/6, Baden, Tel. 02252/48 629
	Sa., 09./So., 10.01.	Dr. Regina HARKOPF, Kaisersteingasse 17, Wiener Neustadt, Tel. 02622/21 369
		DDr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, Gramatneusiedl, Tel. 02234/72 325
	Sa., 16./So., 17.01.	DDr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 77 77
	Sa., 23./So., 24.01.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, Kottlingbrunn, Tel. 02252/76 997
Februar	Sa., 30./So., 31.01.	Dr. Sylvia AIXBERGER, Hauptstraße 24, Bad Vöslau, Tel. 02252/765 74
	Sa., 06./So., 07.02.	DDr. Brigitte SCHOOP, Südstadt-Zentrum 1-20, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/24 182
	Sa., 13./So., 14.02.	DDr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 77 77
	Sa., 20./So., 21.02.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, Laxenburg, Tel. 02236/722 66
März	Sa., 27./So., 28.02.	Dr. Barbara MINIHOLD, Jakob Thoma-Straße 3/Hauptstr. 38, Mödling, Tel. 02236/24 283
	Sa., 05./So., 06.03.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455
	Sa., 12./So., 13.03.	Dr. Peter STANDENAT, Elisabethstraße 13, Mödling, Tel. 02236/42 765
	Sa., 19./So., 20.03.	Dr. Wolfgang SCHLANITZ, Bahngasse 41, Wiener Neustadt, Tel. 02622/27 711
	Sa., 26./So., 27./ Mo., 28.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, Kottlingbrunn, Tel. 02252/76 997

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Apotheken

NEU: APOTHEKEN-NOTRUF 1455

DEZEMBER 2015

- | | |
|--|--|
| <p>19. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“</p> <p>20. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke</p> <p>24. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke</p> <p>25. Georg-Apotheke und Feldapotheker</p> | <p>26. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“</p> <p>27. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke</p> <p>31. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke</p> |
|--|--|

JÄNNER 2016

- | | |
|---|--|
| <p>01. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel</p> <p>02. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke</p> <p>03. Georg-Apotheke und Feldapotheker</p> <p>06. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“</p> <p>09. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke</p> <p>10. Südstadt-Apotheke, Apotheke „zur heiligen</p> | <p>Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel</p> <p>16. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke</p> <p>17. Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wienue</p> <p>23. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke</p> <p>24. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“</p> <p>30. Georg-Apotheke und Feldapotheker</p> <p>31. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“</p> |
|---|--|

FEBRUAR 2016

- | | |
|--|---|
| <p>06. Südstadt-Apotheke, Apotheke „zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel</p> <p>07. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke</p> <p>13. Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wienue</p> <p>14. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke</p> | <p>20. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und Apotheke „Zum heiligen Jakob“</p> <p>21. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke</p> <p>27. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“</p> <p>28. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke</p> |
|--|---|

MÄRZ 2016

- | | |
|---|---|
| <p>05. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke</p> <p>06. Georg-Apotheke und Feldapotheker</p> <p>12. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke</p> <p>13. Südstadt-Apotheke, Apotheke „zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel</p> <p>19. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke</p> | <p>20. Marien-Apotheke, Bären-Apotheke u. Apotheke wienue</p> <p>26. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke</p> <p>27. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ sowie</p> <p>28. Apotheke Mag. Hans Roth KG und SCS Apotheke</p> <p>Central-Apotheke u. Apotheke „Zum heiligen Augustin“</p> |
|---|---|

Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
 Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
 Apotheke im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
 Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
 Apotheke wienue, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
 Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf
 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn am Gebirge
 Apotheke zur „heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl
 Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf
 Apotheke zum heiligen Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
 Apotheke zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf

Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
 Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
 Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn am Gebirge
 Feldapotheker, Siegfried Marcus-Straße 16b, 2362 Biedermannsdorf
 Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling
 Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
 Salvator-Apotheke, Mag. Ilse Skarka, Wienerstraße 2, 2340 Mödling
 SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
 Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
 Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Ärztzentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404
 Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00
 Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391
 Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206
 Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594
 Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26
 Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793
 Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/7014203
 Beate Wieser, Tel. 0660/8191326

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
 Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med
 [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)
 Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)
 Dipl. Physiotherapeutin
 Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen
 Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen
 Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin
 Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie
 Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin